



hinterland **jazz** orchestra

# Hinterland Jazz Orchestra

Big Band Groove mit Gesang von Swing bis Pop

## BESETZUNG

---

Insgesamt 30 Musikerinnen und Musiker

- Bandleader (1x Direktion, Tromp.)
- 2x Gesang (female, male)
- Rhythmus (2 x Git., 1x Drumset, 1x E-Drum, 1x E-Bass, 1x Perc., 1x Piano, 1x Keyboard)
- Saxofone (4x Alt, 4x Tenor, 2x Bariton)
- Posaunen (4x Stimme 1 – 4)
- Trompeten (5x Stimme 1 – 4)

## KÜNSTLERISCH-TECHNISCHER GESAMTEINDRUCK

---

### - Beschallung

Es soll ein angenehmes Klangbild für das Publikum (nicht zu laut!) geschaffen werden, das eine ausgewogene Balance zwischen der elektrisch zu verstärkenden Rhythmusgruppe und den dazu unterstützend zu beschallenden Bläsern (Sax, Tp, Pos.) besitzt. Bei Liedern mit Gesang soll dieser im Vordergrund stehen. Das Sounddesign sollte den jeweiligen Genres (Popsongs mehr Druck, Jazzlieder mehr Groove, etc.) angepasst werden und so auf das Publikum motivierend einwirken.

### - Technik

#### • PA, Monitoring, Aufbau und Soundcheck

- In der Regel wird eine, an die VA entsprechend dimensionierte und an den Raum angepasste, Zentralbeschallung (PA L/R) benötigt. Diese kann bei Bedarf durch zusätzliche Frontfills an der Bühnenvorderkante und Delay Lines im Raum erweitert werden.

Controllergesteuertes (BSS, dbx) Amping. Bevorzugt wird eine Aktive Trennung aller Frequenzen und die Möglichkeit der Einstellung durch den band eigenen Techniker vor Ort.

Weiterhin ist es bei Räumlichkeiten länger als 45m sinnvoll eine Delay-Line zu installieren die separat abgestimmt werden kann. (Delay-Line bitte auch Delay fähig!)

Der Aufbau sollte 2 Stunden vor dem Konzert abgeschlossen sein. Ein technischer Linecheck sowie ein musikalischer Soundcheck (gesamte Band) ist obligatorisch (60 - 30 Min. vor Beginn).

- **FOH**

- Am FOH wird ein Mischpult mit folgenden Spezifikationen MINDESTENS benötigt:

48 In Kanäle mit Parametrischem EQ

Phantomspannung auf allen Kanälen separat schaltbar

16 Kanäle mit Gate Funktion (Sofern pult intern nicht vorhanden muss ein passendes Peripherie gerät gestellt werden an dem vom FOH aus über Insert das Gate eingestellt werden kann!)

Alle Kanäle sollten einen Kompressor besitzen! Mindestens aber 32 mit Kompressor (alle Funktionen einstellbar!)

12 AUX/Monitor Wege

1 Stereo Main

8 Subgruppen

1 Talk back Rückwege

4 Stereo Effekt Wege

Außerdem wird ein Main-EQ benötigt. 2x31 Bänder. (Oder äquivalent digital gelöst)

Falls es sich um ein Digitales Pult handelt sagen Sie uns bitte unbedingt vorher Bescheid um welches genau es sich handelt, dass der Techniker sich auf das Pult einstellen kann.

Weiterhin wird ein hochwertiges, Multi Effektgerät mit mindestens vier unabhängigen Kanälen benötigt.

Der Monitor Mix erfolgt vom FOH aus, kein zusätzliches Monitor-Pult auf der Bühne erforderlich.

- **Monitore:**

Gefordert sind 2 Wedges (*gerne auch InEar Monitoring*) für die Vocals und 5 Sidefills auf Stativen in Kopfhöhe für die Band (siehe Skizze). Der akustische Schlagzeuger und eDrummer benötigen je einen eigenen Monitorlautsprecher. Für Gitarre, Bass und Keyboard wird je ein eigener Monitorlautsprecher benötigt.

Wir würden uns über L-Acoustics 5XT oder vgl. freuen, da wir damit bereits sehr gute Erfahrungen gemacht haben und wir damit zum bestmöglichen Ergebnis kommen können. Für die Vocals bitten wir um InEar-Monitoring oder X12/ X15HiQ oder vgl.

Bitte sehen Sie im eigenen Interesse und im Interesse der Veranstaltung davon ab semiprofessionelles Equipment zu verwenden.

Die Musiker (Bläser) bringen Ihre eigenen Mikrofone (Shure Beta 98 H/C) mit. Diese sind auch falls keine bessere Alternative (dpa D:Vote 4099 o.ä.) zu verwenden.

### - **Lichttechnik**

- Hier ist die gestalterische Freiheit des Veranstalters gefragt. Bevorzugt wird ein üblicher Aufbau aus 4-Punkt-Truss. Es wird empfohlen Moving-Heads zu verwenden.  
Das Ganze wirkt nur in Kombination mit Nebel/Haze. Darum wird die Verwendung einer, der Örtlichkeit angemessenen, Nebelmaschine empfohlen.  
Die Band bringt keinen eigenen Lichttechniker mit sofern dies nicht explizit gewünscht wird! Es wird jedoch Kreativität, Taktgefühl und Sachkenntnis vom durch den Veranstalter eingesetzten Lichttechniker gefordert.

### - **Wege/ Anfahrt**

- Ebenerdige Anfahrt bis unmittelbar an die Bühne zum schnellen ein und ausladen der benötigten Gerätschaften.

### - **Veranstalter**

- Die Zusicherung des Veranstalters, dass die Technik Firma ungestört aufbauen darf und kann. Mit inbegriffen: Es kann keine Rücksicht auf Ruhe Zeiten genommen werden. Es ist mit erheblicher Lärm-Belästigung während des Auf- und Abbaus zu rechnen.

### - **Backstage**

- Es wird ein ungestörter „Backstage-Bereich“ für die Band gefordert dieser sollte sich seitlich zur Bühne oder dahinter befinden. Dieser Bereich wird unter anderem als Umkleide genutzt und MUSS daher vom Publikum abgeschirmt sein! Weiterhin sollten dort Getränke und STILLES WASSER vorhanden sein. Eine Umkleidemöglichkeit sowie die sichere Aufbewahrung der Musikkoffer müssen vorhanden sein.

### - **Musikrichtung**

- Bigband Groove mit Gesang (Repertoire im Swing-/Pop-/Rock- und Jazz-Stil).  
Stimmung  $a^1 = 442\text{Hz}$ .

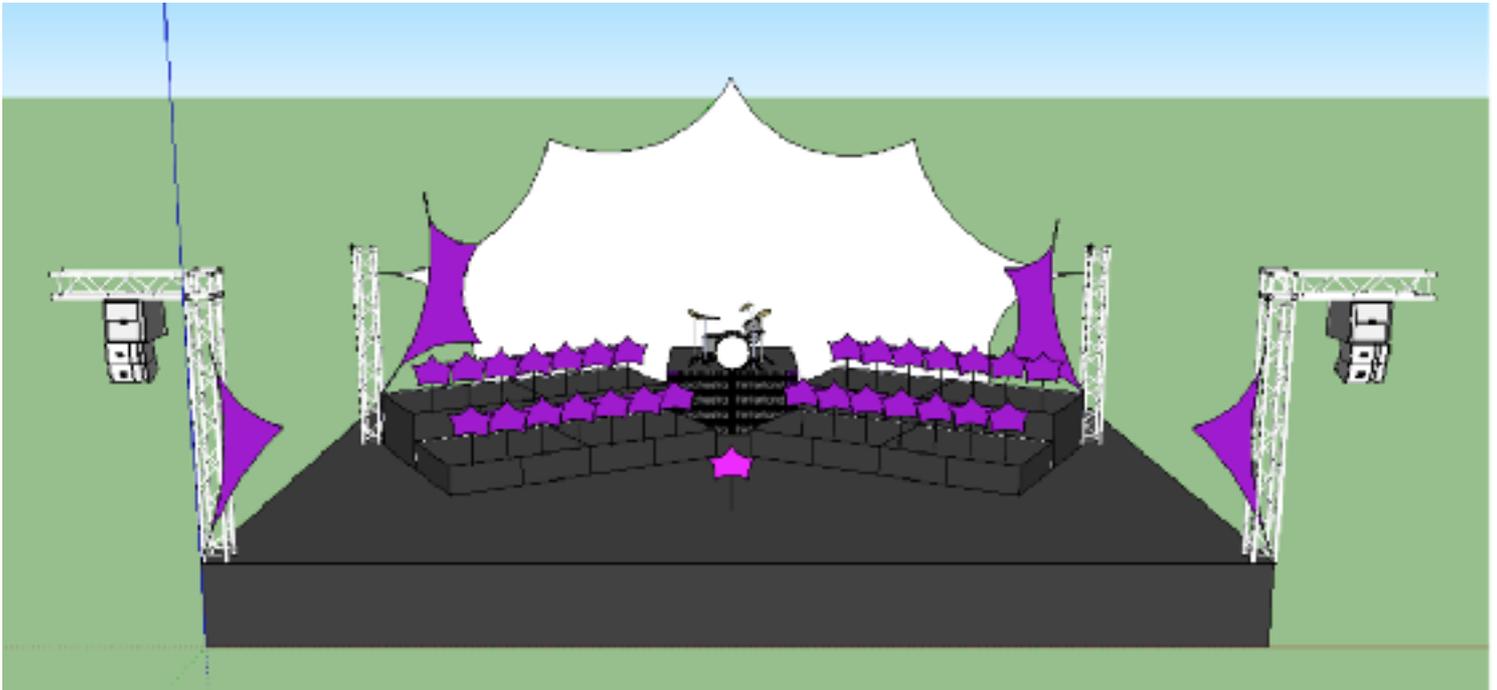
### - **Bühne** (gemäß BGV C1/ DGUV Vorschrift 17 und VStättV)

- Wünschenswert wäre eine Spielfläche (mind. 12 x 8 m), auf der es unterschiedlich hohe Podeste gibt.
- Podest-Aufbau **Standard**:
  - Eines im hinteren Bühnenbereich (Tromp./Git. mind. 6 x 1 m, 40 cm hoch) und eines direkt davor anschließend (Posaunen mind. 4 x 1 m, 20 cm hoch, siehe Skizze 1).
- Podest-Aufbau **Show**:
  - Ein fächerförmiger Aufbau (Podestreihen 20 cm hoch und 40 cm hoch , links und rechts vom Schlagzeug stehend), in der Mitte ein Schlagzeugpodest (40 cm hoch, siehe Skizze 2).

- Ebenso benötigen wir für den PVC-**Bühnenbanner** mit unserem Logo (3 x 1 m, Saum mit Ösen) eine Hängemöglichkeit, idealerweise beim hinteren Backdrop über den Köpfen der Band. Dieser sollte frühzeitig, jedoch spätestens während des Aufbaus der Backline angebracht werden.
- **Strom** (gemäß VDE)
  - Für den Anschluss der elektrischen Instrumente werden ausreichende und vom Lichtstromnetz getrennte Stromanschlüsse benötigt. Für die Pultleuchten (dunkle Bühne) sollten ausreichend 6-fach Stromverteiler bei den Notenpulten zur Verfügung stehen.
- **Instrumente, Notenpulte, Stühle**
  - Alle Instrumente (inkl. Gitarrenverstärker), Notenpulte, Pultleuchten sowie die Clipmikrofone für die Bläser werden von der Band mitgebracht. Wir benötigen 38 Stühle ohne Armlehnen.
- **Ansprechpartner**
  - Ansprechpartner Technik und Technischer Leiter
    - Martin Weckerle  
[technik@hinterlandjazzorchestra.de](mailto:technik@hinterlandjazzorchestra.de)  
0170/2351650
  - Ansprechpartner Allgemeine Dinge
    - Charly Mutschler  
[info@hinterlandjazzorchestra.de](mailto:info@hinterlandjazzorchestra.de)  
Tel.: 06468 - 911695

## AUFBAU UND BÜHNENPLAN

---



## IN- UND OUTPUT PLAN

### INPUTS

KANAL	SIGNAL	QUELLE	INSERT	BEMERKUNG
1	Kick	Sennheiser e902	Gate & Comp	
2	Snare	Sennheiser e904	Gate & Comp	
3	HiHat	Sennheiser e914		
4	Tom	Sennheiser e904	Gate & Comp	
5	Floortom	Sennheiser e904	Gate & Comp	
6	Overhead Links	Sennheiser e914		
7	Overhead Rechts	Sennheiser e914		
8	eDrum Links	D.I. Box	Comp.	
9	eDrum Rechts	D.I. Box	Comp.	
10	Konga Links	Sennheiser e904	Gate & Comp	
11	Konga Rechts	Sennheiser e904	Gate & Comp	
12	Precision Overhead	Sennheiser e914		
13	Bass	D.I. Box	Comp.	
14	Gitarre 1	Sennheiser e906	Comp.	
15	Gitarre 2	Sennheiser e906	Comp.	
16	Keyboard Links	D.I. Box		
17	Keyboard Rechts	D.I. Box		
18	Piano Links	D.I. Box		
19	Piano Rechts	D.I. Box		
20	Altsaxophon 1 Solist	Shure Beta 98 H/C		
21	Altsaxophon 1	Shure Beta 98 H/C		
22	Altsaxophon 2	Shure Beta 98 H/C		
23	Altsaxophon 2	Shure Beta 98 H/C		

KANAL	SIGNAL	QUELLE	INSERT	BEMERKUNG
24	Tenorsaxophon 1 Solist	Shure Beta 98 H/C		
25	Tenorsaxophon 1	Shure Beta 98 H/C		
26	Tenorsaxophon 2	Shure Beta 98 H/C		
27	Tenorsaxophon 2	Shure Beta 98 H/C		
28	Bariton Saxophon	Shure Beta 98 H/C		
29	Posaune 1	Shure Beta 98 H/C		
30	Posaune 2	Shure Beta 98 H/C		
31	Posaune 3	Shure Beta 98 H/C		
32	Posaune 4	Shure Beta 98 H/C		
33	Trompete 1 Solist	Shure Beta 98 H/C		
34	Trompete 1	Shure Beta 98 H/C		
35	Trompete 2	Shure Beta 98 H/C		
36	Trompete 3 Solist	Shure Beta 98 H/C		
37	Trompete 4	Shure Beta 98 H/C		
38	Vocal female (Kati)	Sennheiser ew2050-945	Comp.	
39	Vocal male (Gickel)	Sennheiser ew2050-945	Comp.	
40	Zuspieler FOH Links	D.I. Box		
41	Zuspieler FOH Rechts	D.I. Box		
42	Moderation			

### MONITORWEGE

WEG	BEZEICHNUNG	ZIELGRUPPE	LAUTSPRECHER	WO?
1	Kati	Vocal female	IEM/ Wedge	-
2	Gickel	Vocal male	IEM/ Wedge	-
3	Acc Drums	Schlagzeug	Wedge	-
4	eDrums	eDrums	Wedge	Links hinter eDrum
5	Alt Saxophon		Wedge	Links neben dem Podest auf Kopfhöhe
6	Tenor Saxophon		Wedge	Links neben dem Podest auf Kopfhöhe
7	Bariton Saxophon		Wedge	Links neben dem Podest auf Kopfhöhe
8	Posaune		Wedge	Rechts neben dem Podest auf Kopfhöhe
9	Trompete		Wedge	Rechts neben dem Podest auf Kopfhöhe
10	Keyboard/Piano		Wedge	-
11	Bass/ Gitarre		Wedge	-